



Technische Universität Dortmund | D-44221 Dortmund

Sehr geehrter Herr  
Alexander Lochmann (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht zur studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrter Herr Lochmann,  
als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zu Ihrer Veranstaltung  
"Betriebssystembau" im Rahmen der studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung.

Der Ergebnisbericht gliedert sich in drei Abschnitte:

a) Auswertung der geschlossenen Fragen

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der geschlossenen Skalafragen grafisch durch ein Histogramm und ergänzt durch numerische Angaben aufbereitet. Zu den statistischen Kennzahlen zählen die relativen Antworthäufigkeiten sowie zusätzlich das arithmetische Mittel, der Median, die Standardabweichung und die Anzahl der Nennungen.

b) Profillinie

Zur schnellen und übersichtlichen Orientierung zeichnet die Profillinie eine gestrichelte Linie der Mittelwerte zu den Skalafragen. Zusätzlich werden der Mittelwert und die Anzahl der Nennungen numerisch angegeben.

c) Auswertung der offenen Fragen

Die Auswertung der offenen Fragen wird in Form von Bildausschnitten dargestellt. Wurde eine Online-Befragung durchgeführt bzw. die Handschriften manuell erfasst, erscheinen die Antworten entsprechend in Maschinenschrift.

Wurden für den verwendeten Fragebogen (FK04\_VUE\_o\_6) Globalindikatoren definiert, werden diese am Anfang des Berichtes dargestellt. Die Indikatoren bilden den Mittelwert zu einer thematischen Fragengruppe und ermöglichen einen schnellen Überblick über die Ergebnisse der Befragung.

Für Rückfragen zur Lehrevaluation wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin bzw. den Ansprechpartner in Ihrer Fakultät.

Bei technischen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Markus Fecke (EvaSys Sekundär-Administrator)



# Alexander Lochmann

Betriebssystembau (42421\_WiSe2324)  
Erfasste Fragebögen = 12

## Globalwerte

### Globalindikator

Bewertung der Organisation der Veranstaltung  
(Skalenbreite: 5)

Bewertung der Lernumgebung (Skalenbreite: 5)

Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung  
(Skalenbreite: 5)

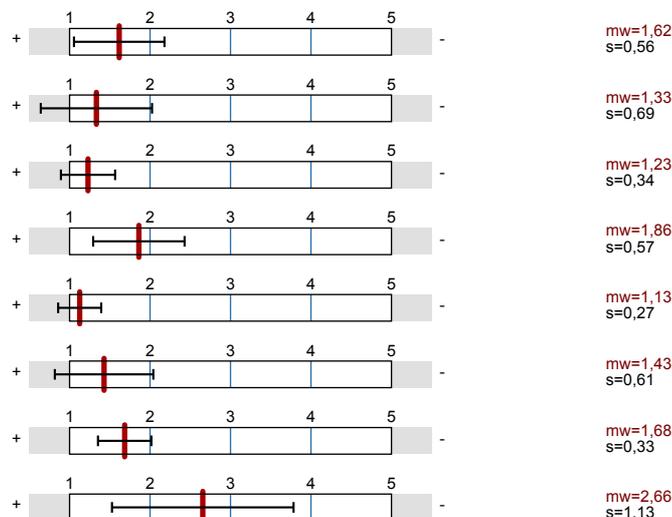
Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z.  
B. Vorlesungen oder Webinare) (Skalenbreite: 5)

Bewertung des Vorlesungsmaterials (Skalenbreite:  
5)

Bewertung der Übung (Skalenbreite: 5)

Vermittelte Kompetenzen

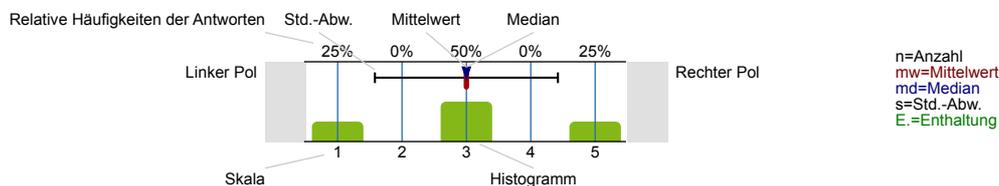
Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen  
nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät  
ein, aber sind nicht für die vergleichende  
Bewertung der Veranstaltung relevant.  
(Skalenbreite: 5)



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

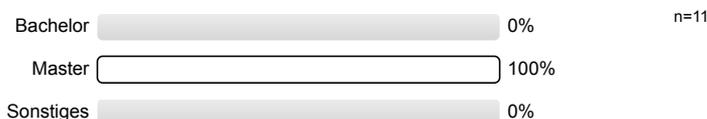
### Legende

Fragestext

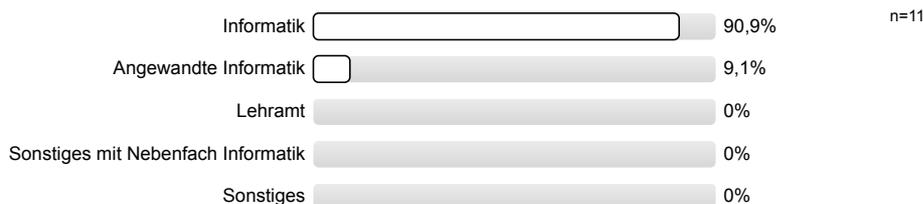


### 1. Statistische Angaben

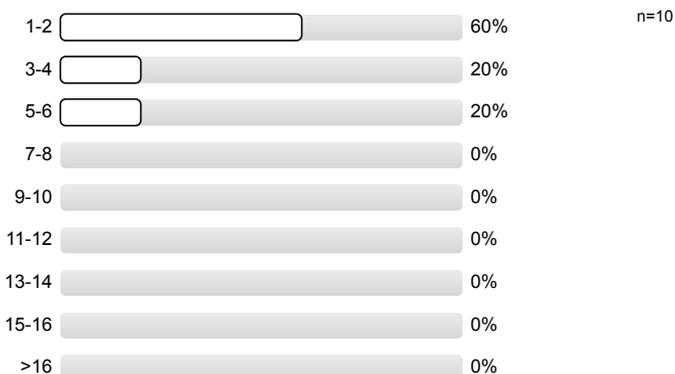
1.1) Angestrebter Abschluss:



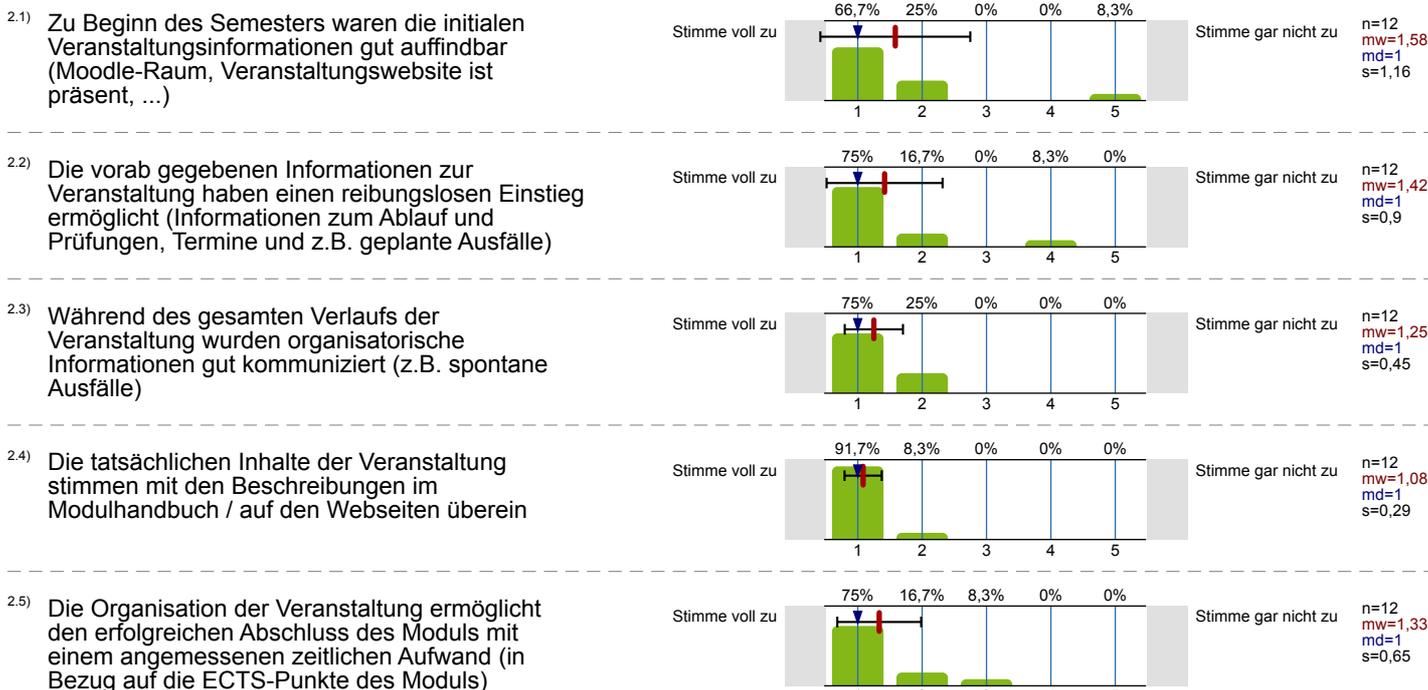
1.2) Studienfach:



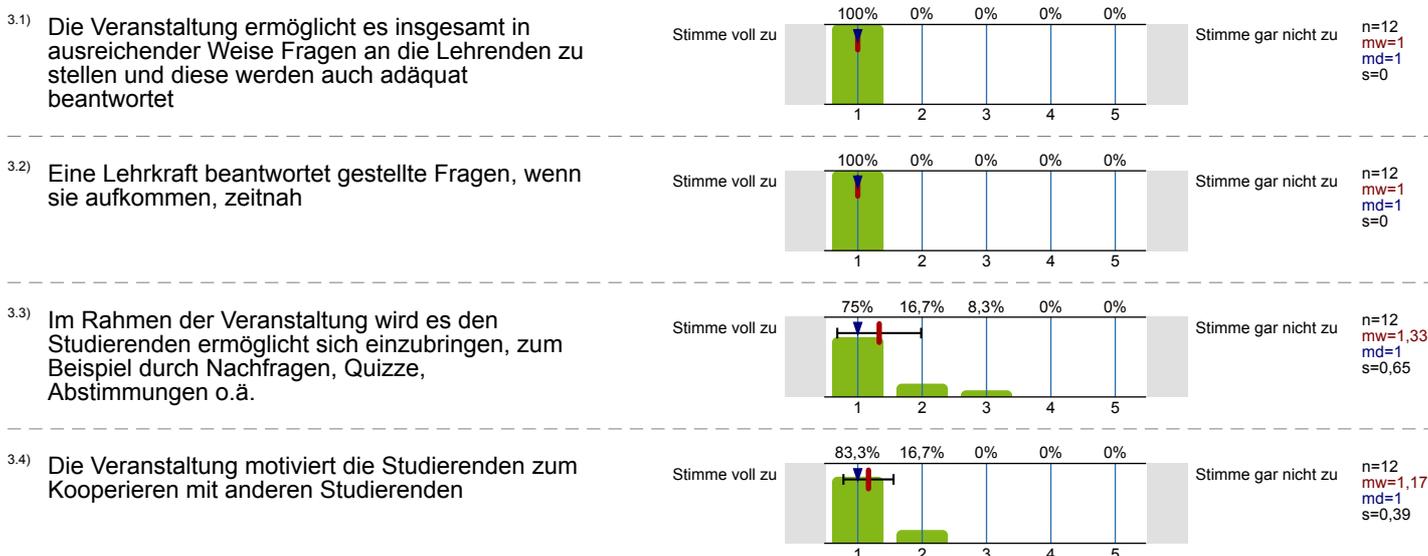
1.3) Aktuelles Semester im aktuellen Studiengang:

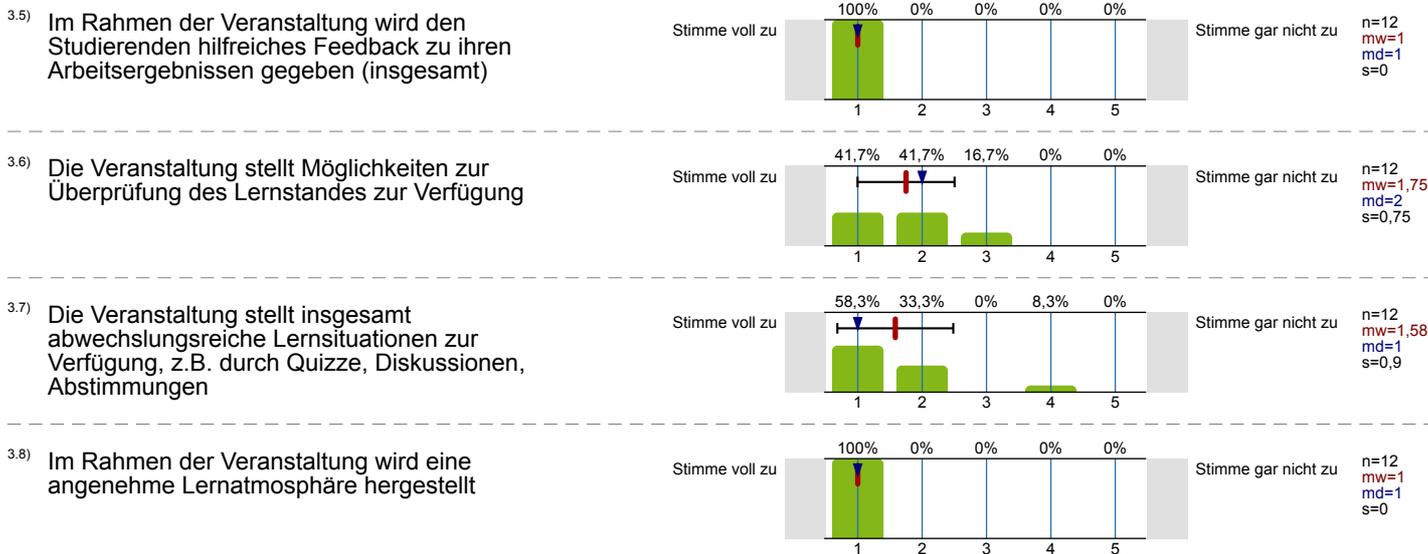


2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

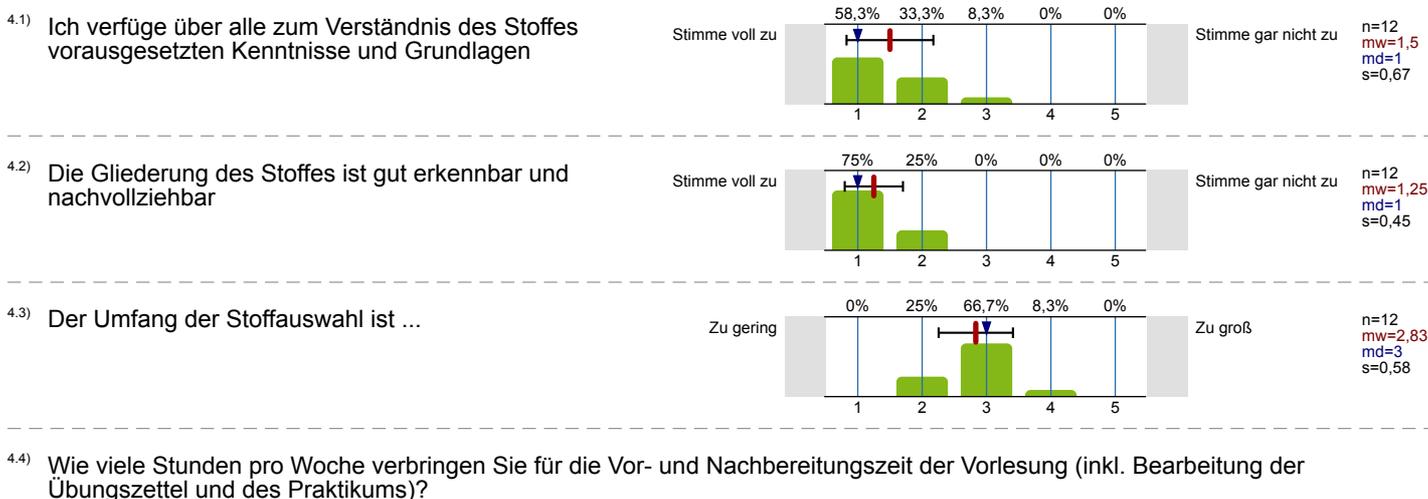


3. Bewertung der Lernumgebung

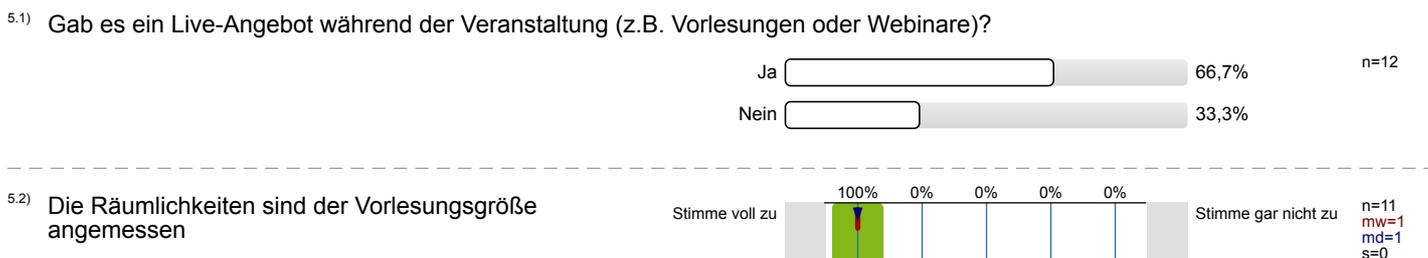




#### 4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

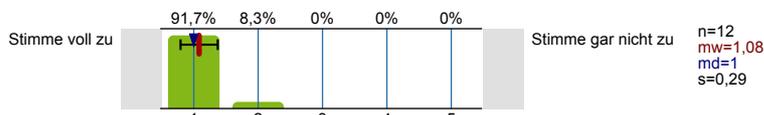


#### 5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)

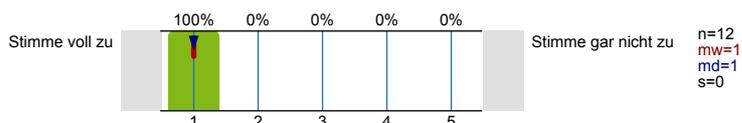


5.3)	Die Lehrkraft wirkt in den Webinaren der Veranstaltung gut vorbereitet		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=9 mw=1 md=1 s=0 E.=3
5.4)	Die Lehrkraft ist akustisch sehr gut verständlich		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=12 mw=1 md=1 s=0
5.5)	Die Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=12 mw=1 md=1 s=0
5.6)	Zwischen der Lehrkraft und den Studierenden besteht zumindest zeitweise ein Dialog		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=12 mw=1,08 md=1 s=0,29
5.7)	Die Lehrkraft fragt nach, ob der Stoff verstanden wurde		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=12 mw=1,25 md=1 s=0,62
5.8)	Die Lehrkraft stellt inhaltliche Fragen (mit angemessenem Schwierigkeitsgrad)		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=12 mw=1,25 md=1 s=0,62
5.9)	Die Lehrkraft steht jederzeit für Fragen zur Verfügung		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=12 mw=1,08 md=1 s=0,29
5.10)	Die in den Vorlesungen oder Webinaren verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei (übersichtlich, strukturiert, Schrift nicht zu klein, wenige Fehler, etc.)		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=12 mw=1,5 md=1,5 s=0,52
5.11)	Der Lernstoff ist in den Vorlesungen oder Webinaren verständlich strukturiert		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=12 mw=1,33 md=1 s=0,49
5.12)	Die Lehrkraft erklärt in den Vorlesungen oder Webinaren kompliziertes verständlich		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=12 mw=1 md=1 s=0
5.13)	Die Lehrkraft konzentriert sich in den Vorlesungen oder Webinaren vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft abzuschweifen		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=12 mw=1,08 md=1 s=0,29
5.14)	Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte verständlicher		Stimme voll zu Stimme gar nicht zu	n=11 mw=1,18 md=1 s=0,6

5.15) Die Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und abwechslungsreicher



5.16) Die Vorlesungen oder Webinaren schaffen es Interesse zu wecken

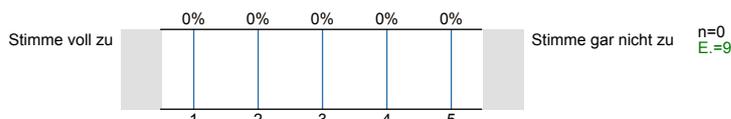


## 6. Bewertung der Vorlesungsvideos

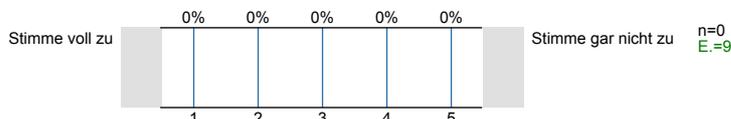
6.1) Gab es Vorlesungsvideos während der Veranstaltung?



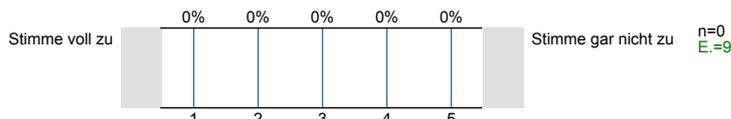
6.2) Die Videos sind von guter technischer Qualität, insbesondere Tonqualität



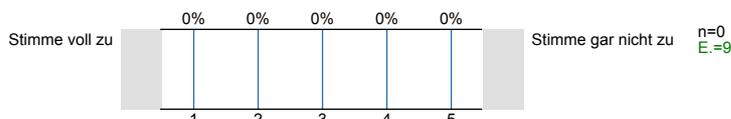
6.3) Der Lernstoff ist in den Videos verständlich / nachvollziehbar strukturiert



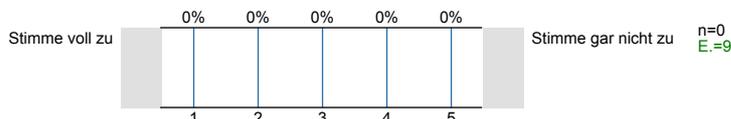
6.4) Die Lehrkraft erklärt in den Videos kompliziertes verständlich



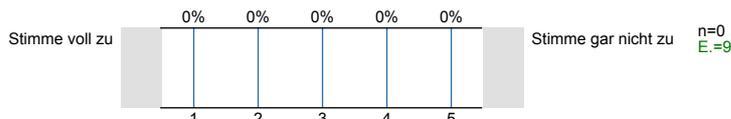
6.5) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Videos vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft abzuschweifen



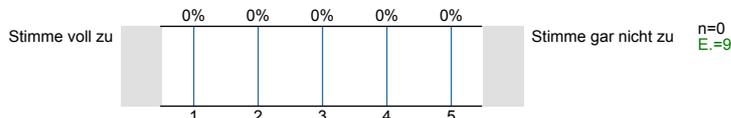
6.6) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte verständlicher



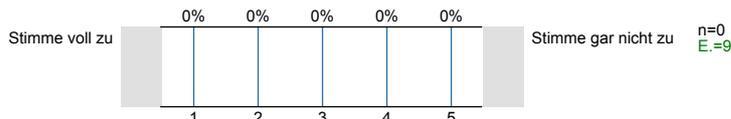
6.7) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und abwechslungsreicher



6.8) Die in den Videos verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei (übersichtlich, strukturiert, Schrift nicht zu klein, wenig Fehler, etc.)



6.9) Die Videos schaffen es Interesse zu wecken

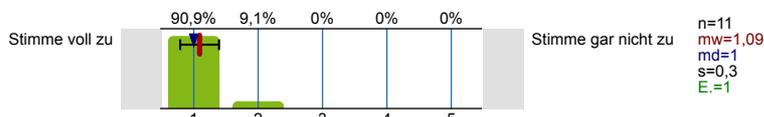


## 7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

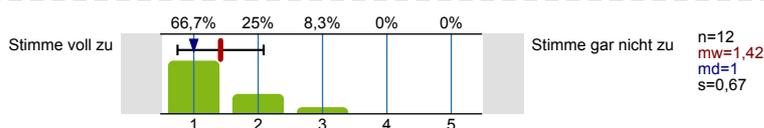
7.1) Gab es begleitendes Material zur Veranstaltung (z.B. Folien oder Skripte)?



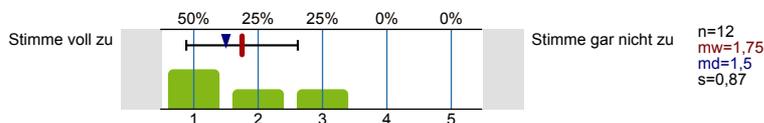
7.2) Folien, Skripte und Videos sind leicht und rechtzeitig (vor der Vorlesung) zu beschaffen



7.3) Das verfügbare Material ist ausgereift (passt zur Veranstaltung, ist in sich konsistent, bietet Bezüge zur Literatur)



7.4) Die verfügbaren Elemente sind optimal dazu geeignet, sich den Stoff der Veranstaltung zu erarbeiten

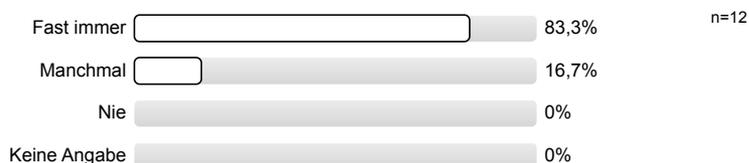


## 8. Bewertung der Übung

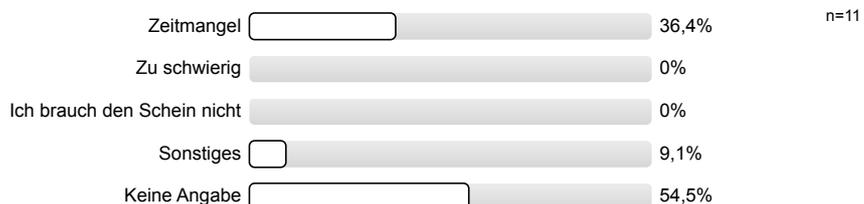
8.1) Gab es eine begleitende Übung zur Veranstaltung?



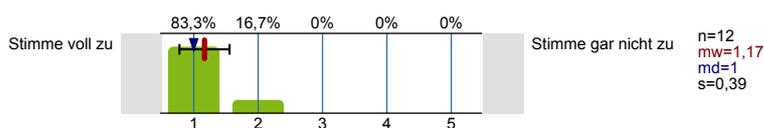
8.2) Ich bearbeite die Übungszettel



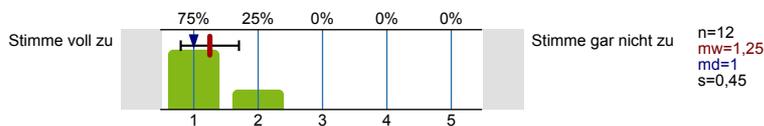
8.3) Grund für Nichtbearbeitung:



8.4) Die Übungsaufgaben sind inhaltlich und zeitlich optimal auf die Vorlesung abgestimmt



8.5) Die Übung trägt sehr zum Verständnis des Stoffes der Vorlesung bei



8.6) Es besteht die Möglichkeit Fragen zu den Lösungen/ Abgaben zu stellen (z.B. Email, in der Übung, in einer Sprechstunde/ Tutorium, etc.)



8.7) Das Feedback zu den Übungsabgaben ist schlüssig und hilfreich



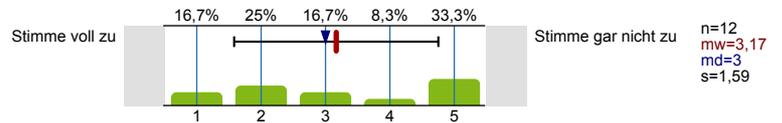
8.8) Die Lösungen werden in angemessener Weise vorgestellt	Stimme voll zu	55,6% 22,2% 0% 22,2% 0%	Stimme gar nicht zu	n=9 mw=1,89 md=1 s=1,27 E.=3
8.9) Falls die Lösungen zu den Übungsaufgaben durch Studierende präsentiert werden: diese Art der Lösungspräsentation (und insbesondere die Möglichkeit selbst Lösungen vorzustellen) trägt zum Verständnis des Stoffes bei	Stimme voll zu	80% 0% 20% 0% 0%	Stimme gar nicht zu	n=5 mw=1,4 md=1 s=0,89 E.=6
8.10) Falls die Lösungen zu den Übungsaufgaben in der Veranstaltung durch Lehrende präsentiert werden: diese Vorstellung der Lösungen ist gut verständlich	Stimme voll zu	100% 0% 0% 0% 0%	Stimme gar nicht zu	n=4 mw=1 md=1 s=0 E.=7
8.11) Der/Die Übungsgruppenleiter/-leiterin wirkt kompetent und ist gut vorbereitet	Stimme voll zu	100% 0% 0% 0% 0%	Stimme gar nicht zu	n=11 mw=1 md=1 s=0 E.=1
8.12) Falls in der Veranstaltung Präsenzaufgaben durch die Studierenden bearbeitet werden: die Bearbeitung dieser Präsenzaufgaben trägt zum Verständnis des Stoffes bei	Stimme voll zu	83,3% 16,7% 0% 0% 0%	Stimme gar nicht zu	n=6 mw=1,17 md=1 s=0,41 E.=5
8.13) Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist ...	Deutlich zu gering	0% 8,3% 66,7% 25% 0%	Deutlich zu groß	n=12 mw=3,17 md=3 s=0,58
8.14) Der Aufwand zum Lösen aller Übungsaufgaben ist ...	Deutlich zu gering	0% 8,3% 33,3% 58,3% 0%	Deutlich zu groß	n=12 mw=3,5 md=4 s=0,67

## 9. Vermittelte Kompetenzen

Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant.

9.1) Die Veranstaltung vermittelt formale, algorithmische oder mathematische Kompetenzen	Stimme voll zu	8,3% 25% 41,7% 8,3% 16,7%	Stimme gar nicht zu	n=12 mw=3 md=3 s=1,21
9.2) Die Veranstaltung vermittelt Analyse-, Design-, Realisierungs- und Projekt-Management-Kompetenzen für große Informatik-Projekte	Stimme voll zu	41,7% 33,3% 0% 16,7% 8,3%	Stimme gar nicht zu	n=12 mw=2,17 md=2 s=1,4
9.3) Die Veranstaltung vermittelt technologische Kompetenzen (Verständnis der Kern-Zusammenhänge der Informatik wie des Zusammenspiels von Hardware und Software, von Betriebssystemen, Netzwerken, Datenbanken, intelligenten Systemen, Sicherheitsmaßnahmen)	Stimme voll zu	100% 0% 0% 0% 0%	Stimme gar nicht zu	n=11 mw=1 md=1 s=0 E.=1
9.4) Die Veranstaltung vermittelt fachübergreifende Kompetenzen (Fähigkeit der Bearbeitung von Aufgaben in verschiedenen Anwendungsfeldern unter Ausnutzung u.a. betriebswirtschaftlicher, juristischer und sprachlicher Kenntnisse)	Stimme voll zu	9,1% 9,1% 18,2% 9,1% 54,5%	Stimme gar nicht zu	n=11 mw=3,91 md=5 s=1,45

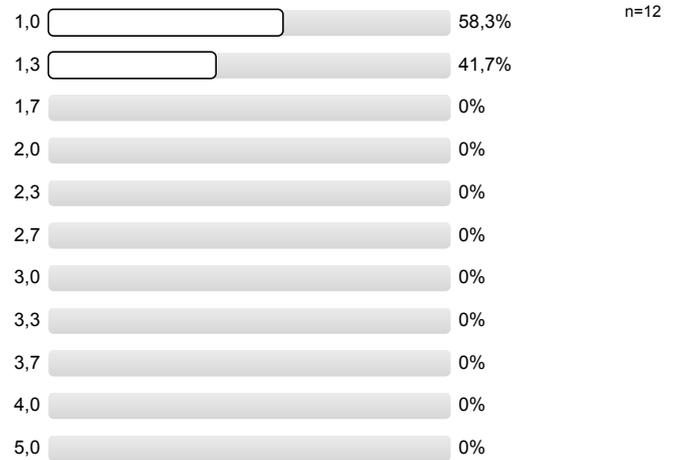
## 9.5) Die Veranstaltung vermittelt soziale Kompetenzen



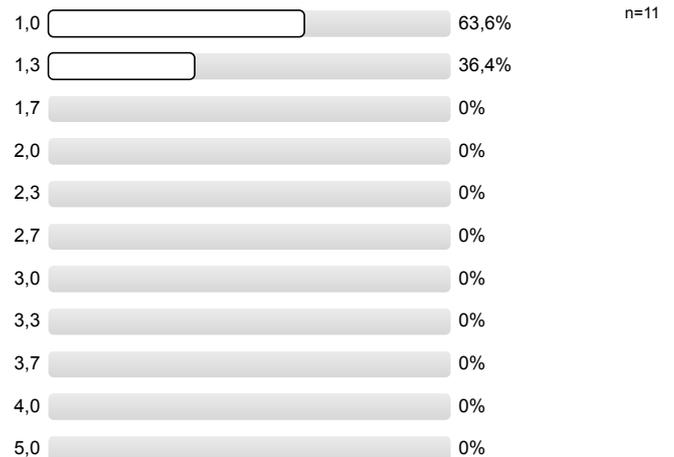
## 10. Gesamtbewertung der Veranstaltung

Die folgenden Fragen sind relevant für die vergleichende Übersicht der Lehrveranstaltungen, wohingegen der Rest nur den Lehrenden zurückgemeldet wird.

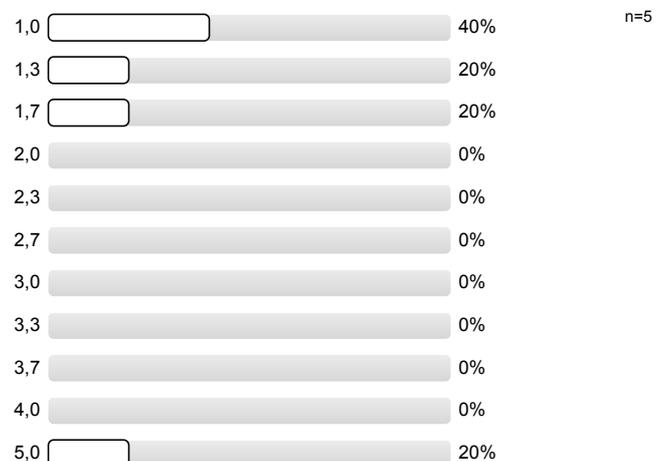
## 10.1) ... die Organisation der Veranstaltung?



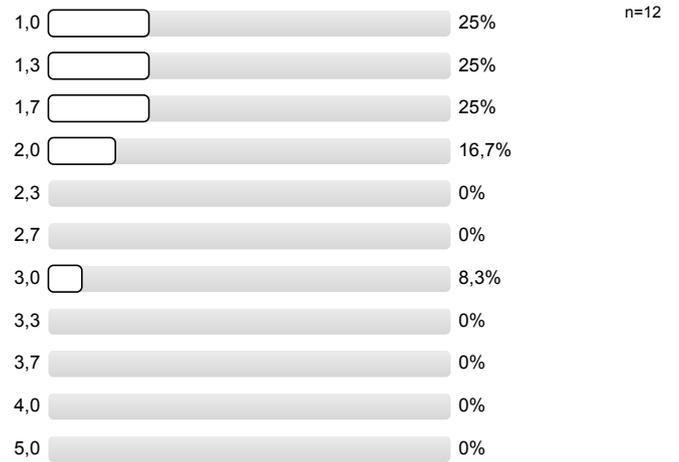
## 10.2) ... das Liveangebot der Veranstaltung (z.B. Webinare oder Vorlesungen)?



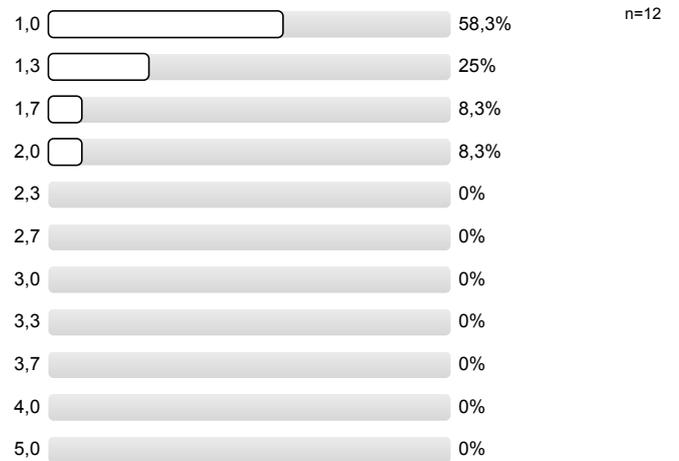
## 10.3) ... die asynchron bereitgestellten Vorlesungskomponenten (z.B. VL-Videos)?



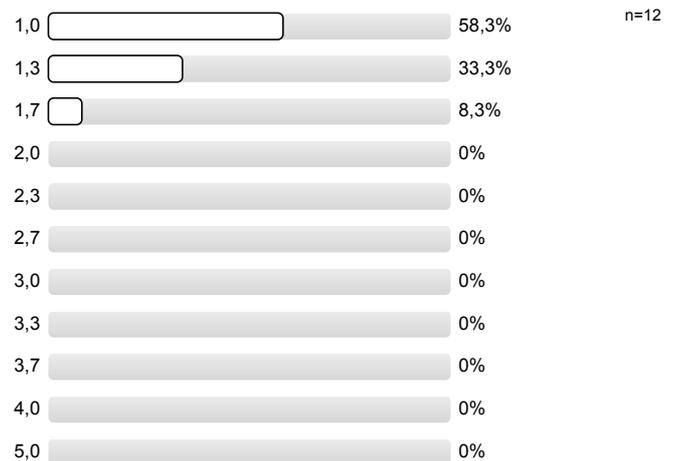
<sup>10.4)</sup> ... das Material der Veranstaltung (z.B. Folien)?



<sup>10.5)</sup> ... den Übungsanteil der Veranstaltung?



<sup>10.6)</sup> ... diese Veranstaltung insgesamt?



# Profillinie

Teilbereich: Fakultät 04 Informatik

Name der/des Lehrenden: Alexander Lochmann

Titel der Lehrveranstaltung: Betriebssystembau  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

2.1) Zu Beginn des Semesters waren die initialen Veranstaltungsinformationen gut auffindbar (Moodle-Raum, Veranstaltungswebsite ist präsent, ...)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,58
2.2) Die vorab gegebenen Informationen zur Veranstaltung haben einen reibungslosen Einstieg ermöglicht (Informationen zum Ablauf und ...)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,42
2.3) Während des gesamten Verlaufs der Veranstaltung wurden organisatorische Informationen gut kommuniziert (z.B. spontane Ausfälle)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,25
2.4) Die tatsächlichen Inhalte der Veranstaltung stimmen mit den Beschreibungen im Modulhandbuch / auf den Webseiten überein	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,08
2.5) Die Organisation der Veranstaltung ermöglicht den erfolgreichen Abschluss des Moduls mit einem angemessenen zeitlichen Aufwand (in Bezug auf die ...)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,33

## 3. Bewertung der Lernumgebung

3.1) Die Veranstaltung ermöglicht es insgesamt in ausreichender Weise Fragen an die Lehrenden zu stellen und diese werden auch adäquat beantwortet	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1
3.2) Eine Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1
3.3) Im Rahmen der Veranstaltung wird es den Studierenden ermöglicht sich einzubringen, zum Beispiel durch Nachfragen, Quizze, Abstimmungen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,33
3.4) Die Veranstaltung motiviert die Studierenden zum Kooperieren mit anderen Studierenden	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,17
3.5) Im Rahmen der Veranstaltung wird den Studierenden hilfreiches Feedback zu ihren Arbeitsergebnissen gegeben (insgesamt)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1
3.6) Die Veranstaltung stellt Möglichkeiten zur Überprüfung des Lernstandes zur Verfügung	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,75
3.7) Die Veranstaltung stellt insgesamt abwechslungsreiche Lernsituationen zur Verfügung, z.B. durch Quizze, Diskussionen, Abstimmungen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,58
3.8) Im Rahmen der Veranstaltung wird eine angenehme Lernatmosphäre hergestellt	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1

## 4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

4.1) Ich verfüge über alle zum Verständnis des Stoffes vorausgesetzten Kenntnisse und Grundlagen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,5
4.2) Die Gliederung des Stoffes ist gut erkennbar und nachvollziehbar	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,25
4.3) Der Umfang der Stoffauswahl ist ...	Zu gering		Zu groß	n=12	mw=2,83

## 5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)

5.2) Die Räumlichkeiten sind der Vorlesungsgröße angemessen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1
---	----------------	--	---------------------	------	------

5.3)	Die Lehrkraft wirkt in den Webinaren der Veranstaltung gut vorbereitet	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=9	mw=1
5.4)	Die Lehrkraft ist akustisch sehr gut verständlich	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1
5.5)	Die Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1
5.6)	Zwischen der Lehrkraft und den Studierenden besteht zumindest zeitweise ein Dialog	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,08
5.7)	Die Lehrkraft fragt nach, ob der Stoff verstanden wurde	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,25
5.8)	Die Lehrkraft stellt inhaltliche Fragen (mit angemessenem Schwierigkeitsgrad)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,25
5.9)	Die Lehrkraft steht jederzeit für Fragen zur Verfügung	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,08
5.10)	Die in den Vorlesungen oder Webinaren verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,5
5.11)	Der Lernstoff ist in den Vorlesungen oder Webinaren verständlich strukturiert	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,33
5.12)	Die Lehrkraft erklärt in den Vorlesungen oder Webinaren kompliziertes verständlich	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1
5.13)	Die Lehrkraft konzentriert sich in den Vorlesungen oder Webinaren vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,08
5.14)	Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,18
5.15)	Die Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,08
5.16)	Die Vorlesungen oder Webinaren schaffen es Interesse zu wecken	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1

### 6. Bewertung der Vorlesungsvideos

6.2)	Die Videos sind von guter technischer Qualität, insbesondere Tonqualität	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=0	
6.3)	Der Lernstoff ist in den Videos verständlich / nachvollziehbar strukturiert	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=0	
6.4)	Die Lehrkraft erklärt in den Videos kompliziertes verständlich	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=0	
6.5)	Die Lehrkraft konzentriert sich in den Videos vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=0	
6.6)	Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=0	
6.7)	Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=0	
6.8)	Die in den Videos verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=0	
6.9)	Die Videos schaffen es Interesse zu wecken	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=0	

### 7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

7.2)	Folien, Skripte und Videos sind leicht und rechtzeitig (vor der Vorlesung) zu beschaffen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1,09
7.3)	Das verfügbare Material ist ausgereift (passt zur Veranstaltung, ist in sich konsistent, bietet Bezüge zur Literatur)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,42
7.4)	Die verfügbaren Elemente sind optimal dazu geeignet, sich den Stoff der Veranstaltung zu erarbeiten	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,75

## 8. Bewertung der Übung

8.4) Die Übungsaufgaben sind inhaltlich und zeitlich optimal auf die Vorlesung abgestimmt	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,17
8.5) Die Übung trägt sehr zum Verständnis des Stoffes der Vorlesung bei	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1,25
8.6) Es besteht die Möglichkeit Fragen zu den Lösungen/ Abgaben zu stellen (z.B. Email, in der Übung, in einer Sprechstunde/ Tutorium, etc.)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1
8.7) Das Feedback zu den Übungsabgaben ist schlüssig und hilfreich	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=1
8.8) Die Lösungen werden in angemessener Weise vorgestellt	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=9	mw=1,89
8.9) Falls die Lösungen zu den Übungsaufgaben durch Studierende präsentiert werden: diese Art der Lösungspräsentation (und insbesondere die	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=5	mw=1,4
8.10) Falls die Lösungen zu den Übungsaufgaben in der Veranstaltung durch Lehrende präsentiert werden: diese Vorstellung der Lösungen ist gut verständlich	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=4	mw=1
8.11) Der/Die Übungsgruppenleiter/-leiterin wirkt kompetent und ist gut vorbereitet	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1
8.12) Falls in der Veranstaltung Präsenzaufgaben durch die Studierenden bearbeitet werden: die Bearbeitung dieser Präsenzaufgaben trägt zum Verständnis des	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=6	mw=1,17
8.13) Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist ...	Deutlich zu gering		Deutlich zu groß	n=12	mw=3,17
8.14) Der Aufwand zum Lösen aller Übungsaufgaben ist ...	Deutlich zu gering		Deutlich zu groß	n=12	mw=3,5

## 9. Vermittelte Kompetenzen

Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant.

9.1) Die Veranstaltung vermittelt formale, algorithmische oder mathematische Kompetenzen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=3
9.2) Die Veranstaltung vermittelt Analyse-, Design-, Realisierungs- und Projekt-Management-Kompetenzen für große Informatik-Projekte	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=2,17
9.3) Die Veranstaltung vermittelt technologische Kompetenzen (Verständnis der Kern-Zusammenhänge der Informatik wie des	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=1
9.4) Die Veranstaltung vermittelt fachübergreifende Kompetenzen (Fähigkeit der Bearbeitung von Aufgaben in verschiedenen Anwendungsfeldern	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=11	mw=3,91
9.5) Die Veranstaltung vermittelt soziale Kompetenzen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=12	mw=3,17

# Auswertungsteil der offenen Fragen

## 2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

2.6) Anmerkungen zur Organisation bzw. Onlinepräsenz (Webseite, Moodle-Raum) der Veranstaltung:

- Moodle ist als Plattform zumindest für das Vorlesungsmaterial und für Ankündigungen deutlich besser geeignet, weil man statt drei verschiedenen Orten nur einen einzigen checken muss (der Matrix-Chat ist aber gut!)

## 3. Bewertung der Lernumgebung

3.9) Anmerkungen zur Lernumgebung:

- Der haarige Tutor macht immer eine gute Atmosphäre
- Es herrscht eine angenehme Atmosphäre, Fragen jeglicher Art können bedenkenlos gestellt werden und werden adäquat beantwortet.

## 4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

4.5) Anmerkungen zum Stoff der Veranstaltung:

- Anspruchsvoll und umfangreich, aber machbar
- Ich hätte mir gewünscht, dass es entweder gar keine Vorlage gibt, oder der Boilerplate code ausführlich durchgegangen wird. Zum Beispiel mithilfe einer Veranstaltung (BSB1, BSB2) oder eines zusätzlichen Seminars.

## 5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)

5.17) Kommentare zu den Vorlesungen oder Webinaren:

- Die Folien könnten an einigen Stellen eventuell noch überarbeitet oder angepasst werden, da sie mMn noch übersichtlicher sein könnten

## 6. Bewertung der Vorlesungsvideos

6.10) Kommentare zu den Vorlesungsvideos:

- Hybrid wäre cool gewesen, um sich einige Teile der Vorlesung nochmal anzuschauen

## 7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

7.5) Kommentare zum Vorlesungsmaterial:

- Ich würde mir mehr Folien wünschen, die sagen, wo wir gerade stehen und auf welches Ziel wir hin arbeiten. Häufig ist es beim durchlesen hinterher nicht ganz klar, worauf man in diesem Abschnitt hinaus will, selbst wenn man von vorne anfängt
- Ohne die Übung sind einige Folien der Übung nicht zu verstehen. Das kann ausführlicher werden.

## 8. Bewertung der Übung

8.15) Kommentare zur Übung:

- Die Übungen sind aufwendig, aber gleichzeitig sehr spannend zu lösen. Sie tragen zum Verständnis des Stoffes bei. Insbesondere der haarige Tutor trug tierisch zur Motivation bei.
- Die Übungsaufgaben sind zwar aufwendig und zeitintensiv zu bearbeiten allerdings tragen sie sehr zum Verständnis des Stoffs bei, da sie optimal auf die Vorlesung abgestimmt sind
- Eine tierisch gute Übung ?

**10. Gesamtbewertung der Veranstaltung**

Die folgenden Fragen sind relevant für die vergleichende Übersicht der Lehrveranstaltungen, wohingegen der Rest nur den Lehrenden zurückgemeldet wird.

**<sup>10.7)</sup> Abschließende Anmerkungen:**

- Bestes Fach was ich bis jetzt gehört hab
- Eine potentielle Weiterführung oder ein perspektivischer Ausblick wären wünschenswert.
- Eine wirklich schöne Veranstaltung die sehr viele sinnvolle Kenntnisse vermittelt die sonst nicht im Studium vermittelt werden. Dazu ist die Atmosphäre in den Übungen auch durch den Regelmäßigen Besuch von P4ul sehr angenehm und es ist möglich sich dort über fachliche Dinge auszutauschen und viel dazu zu lernen.
- Wer ist Paul? (Werbung) <https://youtu.be/FNZyCK1HwXM?si=YztFfQsllgJfrW7z>
- Wirklich eine der besten Veranstaltungen, die ich in meinem Studium besucht habe, auch wenn ich leider nicht genug Zeit hatte um ganz mitzuarbeiten!